

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden,

was Sie in Händen halten, ist die erste Nummer der neuen Pfarrbriefkonzeption. Die Notwendigkeit für die Erarbeitung eines neuen Konzepts bestand schon länger. Es gab dafür gleich mehrere Gründe. Schon vor der Corona-Krise war der Pfarrbrief eines unserer Sorgenkinder gewesen. Sinkende Auflagenzahlen und steigende Produktionspreise hatten ihn schon damals in rote Zahlen getrieben. Alle dann angelegierten Versuche, ihn wieder aus diesem Loch heraus zu hieven, hatten nicht den notwendigen Erfolg gebracht. Denn die Kosten steigen weiter, und die Auflage wird immer

geringer. Hinzu kommt, dass mittlerweile kleinere und größere Teile des Pfarr-briefes in weiteren Medien erscheinen, die ganz unterschiedliche Erscheinungs-daten haben, sodass es uns nicht mehr möglich war, all diese immer fristgerecht zu bedienen. Deshalb haben wir uns jetzt zu einer grundlegenden Umstrukturierung des Pfarrbriefes entschlossen. Dazu gehört unter anderem, dass der Pfarrbrief ab sofort relativ zeitgleich mit dem „Schönberg Journal“ und dem „Eppenschlager Gmoabladl“ erscheint und jede Ausgabe eine Laufzeit von zwei Monaten hat. Das ergibt sechs sehr umfangreiche Ausgaben je Kalender-jahr. Geschuldet ist das der Tatsache, dass wir diözesanweit auch in der Vergangenheit schon einen der umfangreichsten Pfarrbriefe erstellt haben. Das soll grundsätzlich auch zukünftig so bleiben. Mehr als die Hälfte der Pfarrbriefe besteht in unserem Bistum nämlich nur aus einer um etliche Kurzinformationen, Termine und Ankündigungen erweiterten Gottesdienstordnung. Darum liegt es auch in unserem Interesse, völlig inhaltsgleiche und identische Beiträge, die so-wohl in den Gemeindepublikationen wie im Pfarrbrief erscheinen sollen, weitestgehend zu vermeiden. Dies wird zwar nicht in jedem Einzelfall möglich sein, ist aber Teil des neuen Konzeptes. Der Verkaufspreis pro Doppelnummer beträgt 2,00 Euro. Das sind 12,00 Euro im Jahr. Das entspricht ziemlich genau dem, was uns schon vor Jahren nahegelegt wurde: nämlich den seit zwei Jahr-zehnten unverändert gebliebenen Bezugspreis von 50 Cent für jede der elf Aus-gaben pro Jahr endlich auf 1,00 Euro anzuheben (11 x 1,00 Euro = 11,00 Euro). Wir sind uns bewusst, dass das neue Konzept auch so manche Kinderkrankheit mit sich bringen und nicht von Anfang an problemlos funktionieren wird. Wir hoffen es aber im Laufe des Jahres soweit perfektionieren zu können, dass wir den Pfarrbrief sowohl organisatorisch wie auch wirtschaftlich über die nächsten Jahre bis zur Zusammenlegung mit dem Pfarrverband Innernzell retten können. Denn dann muss das Thema „Pfarrbrief“ ohnehin wieder völlig neu diskutiert werden.

Gute Tage und Wochen, einen schönen Fasching und eine erfahrungsreiche Fastenzeit wünscht Ihnen Ihr *Michael Bauer*, Pfr.

Gottesdienstordnung

22.01. - 24.03.2024

Dienstag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester u. Mystiker

Schönberg 17.30 Uhr Erstkommuniontreffen

Eberhardsreuth 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.01. Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgr., Kirchenlehrer

Fürstberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Schönberg 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27.01. Hl. Angela Merici, Ordensgründerin

Schönberg 15.30 Uhr Rosenkranz

Schönberg 15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Schönberg 16.00 Uhr Eucharistiefeier

Eppenschlag 14.00 Uhr Erstkommuniontreffen

Sonntag, 28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schönberg 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Eppenschlag 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmess)

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und Hl. Blasius, Bischof,

Schönberg 10.00 Uhr Erstkommuniontreffen

Eppenschlag 16.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 04.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schönberg 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Eppenschlag 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen

Montag, 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gebet für geistliche Berufe

Dienstag, 06.02. HI. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

Kirchberg 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.02. Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

Marbach 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10.02. HI. Scholastika, Jungfrau

Schönberg 15.30 Uhr Rosenkranz

Schönberg 16.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schönberg 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Faschingspredigt

Schönberg 13.30 Uhr Faschingszug

Eppenschlag 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Faschingspredigt

Mittwoch, 14.02. Aschermittwoch

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenauflegung

Eppenschlag 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenauflegung

Samstag, 17.02. HII. Sieben Gründer des Servitenordens

Schönberg 15.30 Uhr Rosenkranz

Schönberg 16.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18.02. 1. FASTENSONNTAG

Schönberg 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Schönberg 14.00 Uhr Kreuzwegandacht (KAB), (Pfr)

Eppenschlag 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 20.02. Dienstag der 1. Fastenwoche

Schönberg 17.30 Uhr Erstkommuniontreffen

Kirchberg 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21.02. HI. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

Eppenschlag 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.02. KATHEDRA PETRI

Schönberg 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Eppenschlag 19.00 Uhr Abendkreuzweg

Samstag, 24.02.**HL. MATTHIAS, Apostel
(jeweils Sammlung für Caritas)**

Schönberg	15.30 Uhr	kein Rosenkranz
Schönberg	15.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Schönberg	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	14.00 Uhr	Erstkommuniontreffen
Eppenschlag	16.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 25.02.**2. FASTENSONNTAG
(jeweils Sammlung für Caritas)**

Schönberg	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit anschl. Fastensuppe im Pfarrheim
Kirchberg	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8.30 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 26.02.**Montag der 2. Fastenwoche**

Schönberg	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

Mittwoch, 28.02.**Mittwoch der 2. Fastenwoche**

Schönberg	15.30 Uhr	Erstbeichte der Klasse 3a
Großmesselberg	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.02.**Donnerstag der 2. Fastenwoche**

Schönberg	15.30 Uhr	Erstbeichte der Klasse 3b
Schönberg	19.00 Uhr	Weltgebetstag im Pfarrheim (KDFB)

Samstag, 02.03.**Samstag der 2. Fastenwoche**

Schönberg	10.00 Uhr	Erstkommuniontreffen
Schönberg	15.30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 03.03.**3. FASTENSONNTAG**

Schönberg	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Schönberg	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Eberhardsreuth	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Eppenschlag 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 05.03. Dienstag der 3. Fastenwoche

Eberhardsreuth 17.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 07.03. Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrinnen

Schönberg 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gebet für geistliche Berufe

Eppenschlag 19.00 Uhr Abendkreuzweg (Pfr.)

Samstag, 09.03. Hl. Bruno v. Querfurt, Bischof und Hl. Franziska v. Rom, Wit

Schönberg 15.30 Uhr Rosenkranz

Schönberg 15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Schönberg 16.00 Uhr Eucharistiefeier

Eppenschlag 17.00 Uhr Erstkommuniontreffen

Eppenschlag 19.00 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 10.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Schönberg 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Schönberg 14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Schönberg 19.00 Uhr Orgelkonzert in der Pfarrkirche

Kirchberg 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Eppenschlag 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11.03. Montag der 4. Fastenwoche

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 12.03. Dienstag der 4. Fastenwoche

Kirchberg 17.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 16.03. Samstag der 4. Fastenwoche
(jeweils Sammlung für Misereor)**

Schönberg 18.30 Uhr Rosenkranz

Schönberg 19.00 Uhr Bußgottesdienst

Eppenschlag 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Eppenschlag 19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 17.03. 5. FASTENSONNTAG
(jeweils Sammlung für Misereor)**

Schönberg	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Schönberg	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Eberhardsreuth	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8.30 Uhr	Kindergartengottesdienst, anschl. Osterbasar und Kuchenverkauf

Dienstag, 19.03. HOCHFEST DES HL. JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Schönberg	17.30 Uhr	Erstkommuniontreffen
Schabenberg	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 20.03. Mittwoch der 5. Fastenwoche

Großmesselberg	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
----------------	-----------	------------------

Donnerstag, 21.03. Donnerstag der 5. Fastenwoche

Schönberg	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	19.00 Uhr	Abendkreuzweg

Freitag, 22.03. Freitag der 5. Fastenwoche

Schönberg	8.30 Uhr	Vorösterlicher Gottesdienst der DBS Schönberg
-----------	----------	---

Samstag, 23.03. Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof v. Lima

Schönberg	15.30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eberhardsreuth	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe in der Kirche
Eppenschlag	17.00 Uhr	Erstkommuniontreffen

Sonntag, 24.03. PALMSONNTAG

Schönberg	9.45 Uhr	Palmweihe auf dem Luitpoldplatz
Schönberg	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Schönberg	14.00 Uhr	Palmritt vom Schulparkplatz nach Kirchberg
Kirchberg	15.00 Uhr	Pferdesegnung
Eppenschlag	8.15 Uhr	Palmweihe und Kirchenzug ab Kindergarten
Eppenschlag	8.30 Uhr	Eucharistiefeier

8 Termine

Frauenbund Schönberg

So: 11.02.	13:00	Beteiligung beim Faschingszug
Do: 29.02.	19:00	Weltgebetstag

KAB Schönberg

So: 11.02.	13:00	Beteiligung beim Faschingszug
So: 18.02.	14:00	Kreuzweg in der Pfarrkirche, anschl. Kaffee und Kuchen

Große Ministranten Schönberg

So: 28.01.	11:00	Treffen im Pfarrheim
------------	-------	----------------------

Pfarrgemeinderat Eppenschlag

Mi: 31.01.	20:00	Pfarrgemeinderatssitzung
------------	-------	--------------------------

Pfarrgemeinderat Schönberg

Do: 21.03	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
-----------	-------	--------------------------

Sanjeevini

Fr: 02.02	19:00	Sanjeevini Abend
-----------	-------	------------------

Seniorenclub Schönberg (Nähere Infos siehe Programm)

Do: 25.01.	14:00	Kaffeetrinken im Pfarrheim mit Helmut Degenhart (Er erzählt aus seiner Kindheit „Schön war die Zeit“)
Do: 08.02.	14:00	Kaffeetrinken im Pfarrheim
So: 11.02.	13:00	Faschingszug
Do: 07.03.	14:00	Kaffeetrinken im Pfarrheim (Wir beten mit unserem Pfarrer einen Kreuzweg)
Do: 21.03	14:00	Osterfeier im Pfarrheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Tel. 08554 / 733)

Montag: 8:30 – 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 – 12:00 Uhr

Freitag: 8:30 – 12:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 12.02. bis zum 16.02. geschlossen!

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 05.03.2024
(Laufzeit: 25.03. - 20.05.)

Bitte lassen Sie Ihre Messen und Ämter rechtzeitig aufschreiben. Das kann telefonisch, mit den in den Kirchen aufliegenden Zetteln oder per E-Mail erfolgen. Das Geld werfen Sie bitte gleichzeitig in entsprechend beschrifteten Kuverts in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Bankverbindungen

Pfarrkirchenstiftung St. Margareta Schönberg

IBAN: DE25 7419 0000 0004 7822 32

VR GenoBank DonauWald eG

Pfarrkirchenstiftung St. Katharina Eppenschlag

IBAN: DE62 7419 0000 0004 7836 03

VR GenoBank DonauWald eG

Kirchenstiftung Kirchberg

IBAN: DE60 7419 0000 0304 7822 32

VR GenoBank DonauWald eG

Tochterkirchenstiftung Eberhardsreuth

IBAN: DE31 7406 1101 0004 0250 32

Raiffeisenbank Am Goldenen Steig

60-Jahre-Statistik und Zehnjahresrückblick

Jahr	Taufen	Trauungen	Beerdigungen	Gottesdienst- teilnehmer	Kirchenaus- tritte
	Sch/Epp	Sch/Epp	Sch/Epp	Sch/Epp	Sch/Epp
1961:	91/18	20/09	34/09		
1966:	63/13	22/04	33/09		
1971:	37/04	20/04	45/06		
1976:	44/07	19/04	39/03		
1981:	30/04	19/04	31/07		
1986:	46/11	16/03	32/08		
1991:	59/09	12/--	24/07		
1996:	60/04	16/06	33/08		
2001:	42/10	08/--	35/09	519/281	04/--
2006:	23/07	06/02	37/07	467/230	02/--
2011:	23/09	07/02	32/07	403/128	07/01
2014:	23/03	10/--	40/14	372/091	12/01
2015:	35/04	11/01	33/05	341/108	17/06
2016:	33/02	07/01	40/09	396/142	15/--
2017:	23/04	09/--	36/06	245/172	08/01
2018:	32/07	08/--	40/11	289/113	18/--
2019:	26/05	04/01	23/07	296/106	35/03
2020:	17/06	01/--	43/10	232/100	23/03
2021:	32/06	01/01	29/06	307/060	30/03
2022:	36/12	02/--	45/09	233/063	63/09
2023:	22/06	05/01	39/06	185/056	41/04

Durchschnitt der letzten 10 Jahre

28/06	06/01	37/08	290/101	26/03
--------------	--------------	--------------	----------------	--------------

Ministrantenverabschiedung und -aufnahme

Schönberg. Am Samstag, den 25. November, fand in der Schönberger Pfarrkirche die Ministrantenaufnahme und -verabschiedung statt. Dabei wurden mit Patrizia Schubauer und Hermann Gsödl zwei neue Ministrant*innen feierlich aufgenommen. Die beiden Oberministrantinnen Julie Döringer und Mara Scala haben den neuen Ministrant*innen die liturgischen Geräte vorgestellt. Nachdem die Neuen ihre Ministrantenkleider angezogen hatten, haben sie zunächst ein gemeinsames Gebet gesprochen, bevor ihnen Pfarrvikar Antony dann den Segen gespendet und eine Plakette umgehängt hat. Dadurch sind sie offiziell in den Kreis der Schönberger Ministrant*innen aufgenommen worden. Gleichzeitig wurden im Rahmen dieses Gottesdienstes auch langjährige Ministrant*innen verabschiedet. Pfarrvikar Antony hat sich bei allen Ausgeschiedenen für ihren langjährigen Dienst herzlich bedankt, während sie von den Oberministrant*innen ein kleines Geschenk und eine Erinnerungsurkunde erhielten.

Verabschiedet wurden aus Schönberg: Franziska Binder, Alexander Bschlangaul, Johanna Killinger, Julian Klein, Hannah Loibl, Johanna Pledl und Florian Stadler; aus Eberhardsreuth: Theresa Geiß und Lisa Köck; und aus Kirchberg: Julian Hörtreiter-Buchcic.

Neu aufgenommen wurden in Schönberg: Hermann Gsödl und Patrizia Schubauer. -ak/mb



Schönberger Woidgaudi am 11. Februar

Schönberg. Seit Jahren schon ist Schönberg für seinen Faschingssonntag bekannt. Nachdem der Zug 2016 als Woidgaudi völlig neu konzipiert wurde, wird die Ausgestaltung heuer zwar wieder ähnlich, aber in einigen Punkten auch abgeändert bzw. erweitert sein. Zunächst wird es beim 10.00-Uhr-Gottesdienst am Vormittag des Faschingssonntags zum letzten Mal die schon traditionelle Faschingspredigt geben. Dann wird sich am 11. Februar um 13.30 Uhr der Gaudiwurm von Seifertsreuth her in Bewegung setzen, um die Runde über den Marktplatz hinunter zur EDEKA und wieder zurück zu nehmen. Währenddessen ist auf dem Marktplatz bis zum Einbruch der Dunkelheit bei Speis und Trank und zünftiger Musik beste Stimmung angesagt. Dabei hoffen wir natürlich wieder auf gutes Wetter und zahlreiche Besucher*innen. Denn der Reinerlös aus dem Verpflegungsverkauf fließt wiederum den drei Kirchen der Pfarrei zu. -mb

Kreuzwegandachten und Abendkreuzwege

Schönberg/Eppenschlag. Seit dem Mittelalter gehören die **Kreuzwegandachten**, die hauptsächlich in der Fastenzeit gebetet werden, zum festen Bestandteil der Volksfrömmigkeit. Sie finden statt am

So. 18. Febr. um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg,

So. 03. März um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg,

So. 10. März um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg,

So. 17. März um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg.

Die **Abendkreuzwege** in der Pfarrkirche Eppenschlag finden statt am

Do. 22. Febr. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Eppenschlag,

Do. 07. März um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Eppenschlag,

Do. 21. März um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Eppenschlag. -mb

Fastensuppe

Schönberg: Auch heuer lädt der Pfarrgemeinderat wieder ein zu einer

Fastensuppe

am Sonntag, 25. Februar, nach dem Gottesdienst

um 11.00 Uhr im Pfarrheim Schönberg.

Der Erlös kommt einem sozial caritativen Zweck zu Gute. -mb

Weltgebetstag am 29. Februar

Schönberg. Der alljährliche Weltgebetstag findet heuer bereits **am Donnerstag, 29. Februar, um 19.00 Uhr im Schönberger Pfarrheim** statt. Die Gottesdiensttexte wurden dieses Mal von Frauen aus Palästina, das als die Wiege des Christentums gilt, erarbeitet. Angesichts des Terrors und der derzeitigen kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten kommt diesem Umstand eine besondere Bedeutung zu. Zudem ist der Weltgebetstag schon seit Jahren für alle Interessierten offen und nicht mehr nur eine reine Frauenveranstaltung. -mb

Krankenkommunion und Krankensalbung

Pfarrverband. In der Advents- und Weihnachtszeit wird Pfarrvikar Antony auf Wunsch wieder alte, kranke und nicht mehr mobile Menschen zu Hause besuchen und ihnen die heilige Kommunion bringen oder auch die Krankensalbung spenden. Wenn Sie einen solchen Besuch wünschen, teilen Sie das bitte rechtzeitig telefonisch dem Pfarramt (Tel.: 08554/ 733) mit und melden sie dort auch neue Namen und Adressen von entsprechenden Angehörigen. -mb

Kein Requiem während der Kartage

Pfarrverband. In der Zeit von Gründonnerstag 0.00 Uhr bis Ostersonntag 24.00 Uhr ist es nicht gestattet, ein Requiem zu halten. Müssen während dieser Zeit Trauerfeiern in Kirchen abgehalten werden, so wird ein Wortgottesdienst ohne Gabenbereitung, Wandlung und Kommunionausteilung gefeiert. -mb

Bußgottesdienste und Beichtgelegenheit

Pfarrverband. Die österliche Bußzeit gilt in der Kirche in besonderer Weise als Zeit der Umkehr und des Neuanfangs. Gelegenheit dazu bieten vor allem die Bußgottesdienste, die wir in der Fastenzeit in den beiden Pfarrkirchen anbieten und die persönliche Beichte bzw. ein Beichtgespräch. Die Bußgottesdienst- und Beichttermine sind:

- **Bußgottesdienst in Eppenschlag**
am Samstag, 9. März um 19.00 Uhr,
- **Bußgottesdienst in Schönberg**
am Samstag, 16. März um 19.00 Uhr.
- **Beichtgelegenheit in Schönberg**
Am Samstag, 9. März um 15.30 Uhr,
- **Beichtgelegenheit in Eppenschlag**
am Samstag, 16. März um 18.30 Uhr. -mb

Orgelkonzert in der Pfarrkirche

Schönberg. In der Reihe der Benefizorgelkonzerte von Regionalkantor Tobias Klein findet ein Besonderes am

Sonntag, 10. März 2024 um 19.00 Uhr in der Schönberger Pfarrkirche

statt: „**Orgelmusik und Gregorianik zur Fastenzeit und Ostern**“ mit Tobias Klein an der Orgel und Teilnehmerinnen des Frühjahrskurses „Gregorianik bei den Gesängen“. Der Eintritt ist frei. Spenden zu Gunsten der Instandhaltung der Schönberger Orgel sind erbeten.

Herzliche Einladung ergeht ebenfalls an interessierte Sängerinnen und Sänger zur **Fortbildung Gregorianik** (Thema: Fastenzeit - Ostern) im Pfarrheim Schönberg. Termine: **mittwochs, 21.02.2024, 28.02.2024 und 06.03.2024, jeweils um 19.30 Uhr im Schönberger Pfarrheim. -tk/mb**

Misereor-Fastenaktion

Pfarrverband. Seit mehr als 55 Jahren arbeitet das 1958 gegründete bischöfliche Hilfswerk „Misereor“ mittlerweile mit der evangelischen Hilfsaktion „Brot für die Welt“ unter dem Motto „Miteinander teilen - Gemeinsam handeln“ eng zusammen. Der Titel der heurigen Misereor-Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“ und verweist damit auf ein Projekt in Kolumbien, wo Kleinbäuerinnen und -bauern vielfältigen Widerständen zum Trotz ressourcenschonend Landwirtschaft betreiben und die Bohne ihr wichtigstes Erzeugnis ist, sodass sie sich für die Bohne nicht nur zwangsläufig interessieren, sondern sie im wahrsten Sinn des Wortes sogar von ihr leben. Die diesjährige **Misereor-Sammlung** wird **am 16./17. März** durchgeführt. Spenden für Misereor können bei den Kollekten der entsprechenden Wochenendgottesdienste (auch mit Namen und Adresse für benötigte Spendenbescheinigungen) abgegeben werden. -mb

Pfarrvikar Antony auf Heimaturlaub

Pfarrverband. Pfarrvikar Antony ist von **15. Januar bis 7. Februar** auf Heimaturlaub in Indien. Notgedrungen kommt es in dieser Zeit zu einer Reduzierung von Gottesdiensten und zu anderen Terminverschiebungen. Beachten Sie deshalb die entsprechenden Angaben und Hinweise in diesem Pfarrbrief genau. -mb



Unsere Öffnungszeiten im Pfarrheim:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

Freitag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag: 09:15 bis 11:15 Uhr

Webseite/Online-Katalog: <https://buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/index.htm>

Virtuelle Bibliothek: www.leo-sued.de

Telefon: 08554/942834

E-Mail: buecherei@markt-schoenberg.de

Früh- und Abendrorate

Schönberg. Seit langem schon gehören in Schönberg die Frührorate in der Adventszeit zum festen Bestandteil der vorweihnachtlichen Liturgie. Bis zur Corona-Pandemie fanden sie bei Kerzenschein und unter besonderer musikalischer Umrahmung immer dienstags früh um 6.00 Uhr statt. Anschließend wurde jedes Mal auch noch zu einem gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen. Aufgrund der Umstände und Erfahrungen aus der Corona-Zeit praktizieren wir seither eine Mischung aus Früh- und Abendrorate. Dadurch gab es heuer wegen des kurzen Advents mit zwei Früh- und zwei Abendrorate insgesamt nur vier Rorategottesdienste, wobei die beiden Frührorate überraschend und wider Erwarten sehr gut besucht waren. Möglich sind diese Gottesdienste und die Verpflegung im Pfarrheim nur durch das Engagement und die Mithilfe verschiedener Einzelpersonen und Gruppen, die zu finden und zu

motivieren allerdings auch immer schwieriger wird. Umso mehr sei allen Mitwirkenden und Helfer*innen auch von dieser Stelle aus noch einmal herzlich gedankt.
-mb



Kindermette und Licht von Betlehem

Schönberg. Einmal im Jahr ist die Schönberger Pfarrkirche nach wie vor mehr als gefüllt: bei der Kindermette am Nachmittag des Heiligen Abend. Wer da nicht rechtzeitig in der Kirche ist, hat keine Chance mehr auf einen Sitzplatz. Daran konnte selbst das regnerische Wetter heuer nichts ändern. Deshalb blieb rund 50 Gottesdienstbesuchern das Stehen nicht erspart. Pünktlich um 16.00 Uhr zogen dann die Akteure in das Gotteshaus ein. Gleich darauf führte auch schon der Kinderchor unter der Leitung von Regionalkantor Tobias Klein, der die gesamte Aufführung musikalisch umrahmte, in das Geschehen der Weihnacht ein. Unmittelbar danach hatten die jungen Darsteller*innen aus den Klassen 2 – 4 der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, mit denen Religionslehrer Werner Seidl und Sonja Mies-Schober das umfangreiche Krippenspiel einstudiert hatten, bereits ihren Auftritt. Nach dessen Ende kündigte Pfarrvikar Antony als zweite Attraktion den Einzug des „Lichtes von Betlehem“ an, das erst zur Mittagszeit von der Feuerwehr aus Neureichenau nach Schönberg gebracht worden war, nachdem es zuvor bereits den weiten Weg von Betlehem nach Österreich genommen hatte und heuer zum zweiten Mal auch in der Filialkirche Eberhardsreuth Einzug hielt. -ws/mb



Foto: Werner Seidl

Sternsinger

Schönberg/Eberhardsreuth. Die „Aktion Dreikönigssingen“, die ihre Wurzeln in dem schon 1846 in Aachen gegründeten Verein „Das Werk der heiligen Kindheit“ hat, wurde 1959 ins Leben gerufen. Seither zogen jedes Jahr Sternsinger von Haus zu Haus, um von der Geburt des göttlichen Kindes zu künden, Segen für das neue Jahr zu wünschen und für Kinder in Not zu sammeln. Bei dieser weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder wurde in der Vergangenheit allein in Deutschland weit über eine Milliarde Euro an Spenden gesammelt, mit der über das Kindermissionswerk rund 1.500 Projekte in aller Welt gefördert werden konnten. Heuer fand die Sternsingeraktion zum 66. Mal statt und hatte besonders das Amazonasgebiet besonders im Blick. Traditionsgemäß waren auch dieses Jahr wieder als Sternsinger verkleidete Ministrant*innen zu den Häusern und Wohnungen unterwegs. Nach altem Brauch schreiben sie dabei die aktuelle Jahreszahl sowie die drei Buchstaben C + M + B (= Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus) mit Kreide an die Türpfosten. Seit einigen Jahren wird das Anschreiben allerdings immer häufiger durch einen Aufkleber ersetzt. Mit dem gesammelten Geld unterstützt die „Aktion Dreikönigssingen“ bedürftige und notleidende Kinder in aller Welt. -ak/mb



Fotos: Antony Kurisingal

Katharina Denk ausgezeichnete Kirchenmusikerin an der Orgel



Vor kurzem erhielt Katharina Denk aus Eppenschlag ihr Zeugnis als frisch examinierte D-Kirchenmusikerin von Diözesanmusikdirektor Marius Schwemmer in Passau überreicht. Nach 2-jähriger Ausbildung an der Orgel, die sie in verschiedenen Kirchen im Bistum Passau absolvierte, bestand sie ihre Abschlussprüfung. Die Absolventin ist bereits seit geraumer Zeit an der Orgel in der Pfarrkirche St. Katharina, Eppenschlag mit ihrer ansprechenden Musik als wichtige Mitarbeiterin eingebunden. -gr

Stephanus-Plakette für Max Peindl

Für sein außerordentliches kirchliches Engagement in der Pfarrgemeinde Eppenschlag ist Max Peindl aus Fürstberg von Bischof Dr. Stefan Oster am Neujahrstag mit der Stephanus-Plakette geehrt worden. Die Stephanus - Plakette ist die höchste kirchliche Auszeichnung für Laien im Bistum Passau. Begründet wurde die Verleihung dieser Auszeichnung vom früheren Diözesanbischof Antonius Hofmann im Jahr 1974. Nach den Ausführungen von Geistlichen Rat Pfarrer Michael Bauer beim Festgottesdienst am Neujahrstag gehörte Max Peindl von 1982 – 2022 dem Eppenschlager Pfarrgemeinderat an und war von 2010 - 2022 dessen 1. Vorsitzender. Mit großem Elan und voller Motivation verhalf er z. B. dem Pfarrfest, dass alle zwei Jahre stattfindet zu großem Erfolg. Eine weitere Herausforderung stellte die Gestaltung und Organisation des jährlichen Erntedankfestes dar. Sogar als „Hahn im Korb“ beim Binden der Erntesträußchen tat sich Max Peindl stets hervor. Max Peindl war stets Mitorganisator beim Frühkreuzweg- und Emmausgang-Frühstück, wobei er selbstverständlich auch stets immer kräftig mit Hand anlegte. Während seiner Amtszeit wirkte er auch mit durchdachten Gestaltungsvorschlägen bei der neu zu errichtenden Christus-in-der-Rast-Kapelle in Fürstberg im Jahre 2000 mit. Als Kommunionhelfer und Aushilfslektor übte Max Peindl mit großer Zuverlässigkeit und Überzeugung seit über 30 Jahren zusätzlich auch diesen Dienst aus. Seit 1986 gehörte Max Peindl der Vorstandschaft des Pfarrcaritasverbandes Schönberg Eppenschlag e.V. an, und kümmert sich im Besonderen um die Caritas-Haussammlungen.

Selbst ein auf seinem Hofgrundstück befindliches Marterl wurde durch ein Neues ersetzt und bei einer kirchlichen Segensfeier geweiht.

Max Peindl hat auf diese Weise das kirchliche, soziale und caritative Leben in der Pfarrei Eppenschlag über Jahrzehnte ganz entscheidend mitgestaltet und geprägt. Sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement steht unter dem Motto: „Einer für alle und alle für einen“.

Pfarrer Bauer hatte abschließend noch die Bitte an Max Peindl: „Dass dein Rat und deine Tatkraft uns noch lange erhalten bleibt“. -gr



Max Peindl freute sich sichtlich über die Auszeichnung, die er in Demut und Freude entgegennahm. Überwältigt von der Auszeichnung wünschte sich der 74-jährige noch das Kirchenlied „Ein Haus von Gloria schauet“ zum Abschluss der Feierstunde, das anschließend von den Gottesdienstbesuchern durch die Kirche erschallte.



Fotos: Gisela Reith

Geistlicher Rat Michael Bauer, der Geehrte Max Peindl, Ehefrau Maria Peindl und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bauer bei der Überreichung der Stephanusplakette als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes für all sein Tun und Wirken.

Gläubige feiern zu Weihnachten die Geburt Christi

In festlicher Atmosphäre haben am späten Heiligen Abend die Gläubigen in der Eppenschlager Pfarrkirche St. Katharina bei der Christmette die Geburt Jesu gefeiert.



Seit vielen Jahren bereits spendet Josef Ranzinger aus Eppenschlag immer wieder eine wunderschöne, dieses Jahr außerordentlich großgewachsene, Tanne, für die Weihnachtszeit. Beate Breit gestaltete wieder äußerst kreativ die Krippe vor dem Altar mit dem Jesuskind sowie den übrigen Kirchenschmuck zur Weihnachtszeit im Kirchenhaus

Foto: Gisela Reith



Anni Molz fertigte in Häkeltechnik mehr als 20 rote Sterne als weihnachtlichen Schmuck für den Baum

Foto: Gisela Reith



Ein hochwertig gebundener Adventskranz brachte Licht in die Adventswochen. Wie jedes Jahr wurden die grünen Tannenzweige von Franz Buchecker zur Verfügung gestellt. Das Flechten des Kranzes übernahm Beate Breit, welcher dieses Jahr mit 3 violetten Kerzen und einer rosa Kerze für den 3. Advent (Gaudete) ausgestattet war.

Foto: Gisela Reith



Auch das Friedenslicht aus Bethlehem erstrahlte in der Laterne an der Jesuskrippe des Gotteshaus. Welches von der Eppenschlager FFW aus Neureichenau nach Eppenschlag geholt wurde. Anschließend wird an jede Kapelle der Pfarrgemeinde Eppenschlag das Licht übergeben. -gr

Foto: Beate Breit

Sternsingeraktion 2024



Foto: Beate Breit

Zwischen Neujahr und Heilig Dreikönig zogen die Sternsinger von Haus zu Haus. Die Ministranten als Kaspar, Melchior und Balthasar sammelten für notleidende Kinder weltweit. Dieses Jahr standen die Kinder und Jugendlichen in Amazonien im Mittelpunkt. Der Erlös dieser Aktion geht wieder an das Missionswerk der Kinder. -gr

Die Kinderseite

Paul und Thea haben einen Staudamm gebaut. Das Wasser fließt nun in vielen kleinen Strömen aus dem Bauwerk. Auf einem schwimmt ein Schiff. Durch welches Loch ist das Schiffchen gekommen?



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com - In: Pfarrbriefservice.de

Für Sie nachgeschaut

Die biblischen Texte der Sonn- und Feiertage im Lesejahr B während der Laufzeit dieses Pfarrbriefes:

28. Jan.: 4. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dtn 18,15-20; 2. Lesung: 1 Kor 7,32-35

Evangelium: Mk 1,21-28

02. Febr.: Darstellung des Herrn – Lichtmess

Lesung: Mal 3,1-4 oder Hebr 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lk 2,22-40 oder Lk 2,22-32

04. Febr.: 5. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7; 2. Lesung: 1 Kor 9,16-19.22-23

Evangelium: Mk 1,29-39

11. Febr.: 6. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46; 2. Lesung: 1 Kor 10,31-11,1

Evangelium: Mk 1,40-45

14. Febr.: Aschermittwoch

1. Lesung: Joel 2,12-18; 2. Lesung: 2 Kor 5,20-6,2

Evangelium: Mt 6,1-6.16-18

18. Febr.: 1. Fastensonntag

1. Lesung: Gen 9,8-15; 2. Lesung: 1 Petr 3,18-22

Evangelium: Mk 1,12-15

25. Febr.: 2. Fastensonntag

1. Lesung: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18; 2. Lesung: Röm 8,31b-34

Evangelium: Mk 9,2-10

03. März: 3. Fastensonntag

1. Lesung: Ex 20,1-17 oder 20,1-3.7-8.12-17; 2. Lesung: 1 Kor 1,22-25

Evangelium: Joh 4,5-42 oder 4,5-15.19b-26.39a.40-42

10. März: 4. Fastensonntag (Laetare)

1. Lesung: 2 Chr 36,14-16.19-23 oder 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; 2. Lesung: Eph 2,4-10 oder Eph 5,8-14

Evangelium: Joh 3,14-21 oder Joh 9,1-41 oder 9,1.6-9.13-17.34-38

17. März: 5. Fastensonntag

1. Lesung: Jer 31,31-34 oder Ez 37, 12b-14; 2. Lesung: Hebr 5,7-9 oder Röm 8,8-11

Evangelium: Joh 12,20-33 oder Joh 11,1-45 oder 11,3-7.17.20-27.33b-45

24. März: Palmsonntag

1. Lesung: Jes 50,4-7; 2. Lesung: Phil 2,6-11

Evangelium: Mk 4,1-15.47 oder 15,1-39

Wichtige Gedenktage finden Sie in der Gottesdienstordnung. -mb

Pfarrverband Schönberg mit

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Eppenschlag,
Kath. Pfarrgemeinde St. Margareta Schönberg,
Kath. Filialkirchengemeinde St. Michael Eberhardsreuth,
Kath. Nebenkirchengemeinde St. Johannes Kirchberg.

Pfarrverbandsbüro: Pfarrgasse 6 - 94513 Schönberg

Tel.: 08554/733 - Fax: 08554/751

E-Mail: pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de

Pfarrer: Michael Bauer, Pfarrgasse 6 – 94513 Schönberg, Tel.: 08554/733

Pfarrvikar: Antony Kurisingal, Weberstraße 16, 94513 Schönberg, Tel.: 0160/3052007

RL: Werner Seidl, Georgenweg 22, 94481 Grafenau-Grüb, Tel.: 08552/974645

Pfarrsekretärin im Pfarrverband: Angelika Madeker, Pfarrverbandsbüro (Siehe oben)

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Eppenschlag:

Monika Bauer, Großmesselberg 5, 94536 Eppenschlag, Tel.: 08554/3265

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Schönberg:

Martin Draxinger, Langfeld 12, 94513 Schönberg, Tel.: 08554/708

Kirchenpfleger Eberhardsreuth:

Josef Regner, Wörthstraße 5, 94513 Schönberg-Eberhardsreuth, Tel.: 08554/944693

Kirchenpfleger Eppenschlag:

Peter Graf, Fürstberg 3, 94536 Eppenschlag, Tel.: 0151/54930094

Kirchenpfleger Schönberg:

Karl Krenn, Hochweg 8, 94513 Schönberg-Mitternachs, Tel.: 08554/3463

Mesnerin Eberhardsreuth:

(Aushilfe: Erna Klostermann, Xaver-Loibl-Str. 2, 94513 Schönberg-Eberhardsreuth,
Tel.: 08554/683)

Mesnerin Eppenschlag:

Beate Breit, Kaltenberg 1, 94536 Eppenschlag, Tel.: 09928/367 od. 0171/6925891

Mesnerin Kirchberg:

Marianne Binder, Kirchberg 59, 94513 Schönberg, Tel.: 08554/1796

Mesner/in Schönberg:

Renate Geiß, Lueg 2, 94513 Schönberg, Tel.: 0171/7506035

Johann Stecher, Am Anger 10, 94169 Thurmansbang, Tel.: 08554/1090

Impressum: Pfarrbrief für den Pfarrverband Schönberg

Herausgeber: Pfarrverbandsbüro Schönberg, Pfarrgasse 6 – 94513 Schönberg

Redaktion: Michael Bauer, Angelika Madeker, Gisela Reith, Martin Wensauer

Druck: Druckerei Schaffer, Guntherstraße 19 – 94209 Regen

Erscheinungsweise: 6 x jährlich mit 635 Stück

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für eingesandte Beiträge jeglicher Art, Grafiken und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Hinweise zum Datenschutz: Der Pfarrbrief informiert die Gemeindemitglieder unseres Pfarrverbandes regelmäßig über kirchliche Ereignisse und Einrichtungen. Dabei werden auch personenbezogene Daten bekanntgegeben. Sollten Sie dies für Ihre Daten nicht wünschen, so können Sie Ihre Ablehnung jederzeit gegenüber dem Pfarrverbandsbüro schriftlich erklären.